

Hauptamt Tanja Mönikheim		Vorlagen-Nr. 20/026/2023		
Sitzung am	Gremium	St	atus	Zuständigkeit
22.11.2023	Verwaltungsausschuss	Ö		Entscheidung

## TOP: 3 Kirchliche Wohnraumoffensive Oberschwaben - Fortführung des Projekts

## Ausgangssituation:

Seit dem 01.05.2017 gibt es in Aulendorf das Projekt der kirchlichen Wohnraumoffensive. Bei diesem Projekt der Caritas-Bodensee-Oberschwaben ist es Ziel, befristet Wohnraum für Bezieher von Leistungen aus dem SGB II, SGB XII, Asylbewerber und Wohngeldempfänger anzumieten.

Der Verwaltungsausschuss hat in der Sitzung vom 08.03.2017 dem Projekt zugestimmt und folgenden Beschluss gefasst:

- 1. Die Stadt Aulendorf beteiligt sich am Projekt "Kirchliche Wohnraumoffensive Oberschwaben" in Aulendorf.
- 2. Für den Projektzeitraum vom 01.05.2017 bis 30.06.2019 zahlt die Stadt Aulendorf für maximal 10 Wohnungen in eine Risikorücklage gemäß der dargestellten Kostenaufstellung ein.

Das Projekt wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 08.05.2019 bis 30.06.2022 verlängert. In der Sitzung vom 18.05.2022 wurde die Vereinbarung zwischen der Caritas und der Stadtverwaltung bis zum 31.12.2023 geschlossen.

Ziel ist im Regelfall eine Anmietungsdauer auf zwei Jahre zu begrenzen. Anschließend soll der Mietvertrag in einen Direktmietvertrag übergehen.

Derzeit sind drei Wohnungen über das Projekt angemietet. Zwei Wohnungen sind mit Einzelpersonen belegt und eine Wohnung mit einer Familie.

Die Caritas-Bodensee-Oberschwaben hat die Möglichkeit, das Projekt weiterhin befristet bis zum 31.12.2026 weiterzuführen.

Da bisher nicht mehr viele Wohnungen generiert werden können soll die Anzahl der maximalen Wohnungen von 10 auf 5 gesetzt werden.

Die Kosten für die Stadt würden sich wie folgt ändern:

	Kosten bis 31.12.2023	Kosten ab 01.01.2024
Projektkosten-Pauschale	1.500 € netto	900 € netto
Wohnungsverwaltungskosten	32,12 € brutto	32,13 € brutto
Risikorücklage	1.200 € brutto	1.200 € brutto

In der Anlage sind die derzeitige Vereinbarung bis 31.12.2023 sowie die mögliche Vereinbarung ab 01.01.2024 beigefügt.

Im letzten Projektzeitraum konnten insgesamt sechs Wohnungen generiert werden. In zwei Fällen kam ein Direktmietvertrag zustande, in einem Fall wurde die Wohnung an den Vermieter zurückgegeben. Für drei Wohnungen laufen die Mietverträge noch über die Caritas.

Seite 2 von 2

Bei einer Beendigung der Wohnraumoffensive läuft die Unterstützung für die angemieteten Wohnungen laut Herrn Mayer nach zwei Jahren aus.				
Da derzeit nur wenige Wohnungen über die Wohnraumoffensive generiert werden, schlägt die Stadtverwaltung vor, die bestehenden Wohnungen zu behalten, das Projekt jedoch dann auslaufen zu lassen.				
Beschlussantrag:				
1. Das Projekt "Kirchliche Wohnraumoffensive Oberschwaben" wird nicht verlängert.				
<ol> <li>Die bestehenden Wohnungen bleiben gemäß der Vereinbarung bis zum Übergang auf einen Direktmietvertrag oder Rückgabe der Wohnung an den Vermieter bestehen.</li> </ol>				
Anlagen: Anlage 1: Entwurf der Vereinbarung vom 01.01.2024 bis 31.12.2026 Anlage 2: Vereinbarung vom 01.07.2022 bis 31.12.2023				
Beschlussauszüge für ☐ Bürgermeister ☐ Hauptamt ☐ Cortschaft				
Aulendorf, den 14.11.2023				